

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Arpi (Oberstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18300589</p>
--	---

Beschreibung

Oberstempel. Stempelhöhe ca. 118,3 mm, maximaler Durchmesser 36 mm, Durchmesser Stempelfläche 27,7 mm, Bildfeld 19 mm. Am Schaft die Zahl 50. Aufkleber am Stempelboden: P 3. Schlagbart am Stempelboden. Zu diesem Oberstempel passt der Unterstempel Objektnummer 18300587.

Vorderseite: Pferd nach l. galoppierend. Darüber ein achtstrahliger Stern (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen.

Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; graviert
Maße:	Gewicht: 748.51 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien
[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Hellenistische Epoche
- Metall
- Münzherstellung
- Privatpersonen als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider
- Tier

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 3. Vgl. zur möglichen Vorlage: N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 76 Nr. 633 (Silber, Didrachme, ca. 325-275 v. Chr.).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 3.